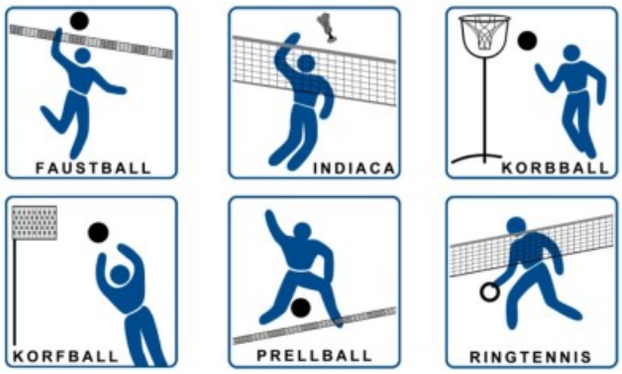
Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Ausgabe 12 | Jahr 2019

Turnspiel-Report

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen-Turner-Bund



Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt bei Coburg • Tel.: (0 95 68) 85 95 39, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, DE76 7015 0000 0028 2177 50 , BIC: SSKMDEMMXXX

Präsidium

Präsident
Das Amt des Präsidenten ist zurzeit nicht besetzt.
Der BLSV wird vorübergehend von den beiden
Vize-Präsidenten Finanzen und Sport
gemäß BTSV-Satzung gleichberechtigt geführt.

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05
petersen@btsv.eu

Vizepräsident Sport
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
zur Zeit nicht besetzt

Referent für Rechtswesen
zur Zeit nicht besetzt

Landesjugendwartin
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Mikio A. Frischhut
Hopfengartenweg 6 • 90451 Nürnberg
Telefon: (09 11) 38 43 30 62

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Nico Bitsch
Friedhofstr. 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: (01 60) 5 31 30 13
n.bitsch@ifa-fistball.com

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langritz@arcor.de

Ringtennis
Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Korfball
Kommissarisch Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Michael Müller
Hainleinstr. 34 • 97464 Niederwerrn
Tel.: (0 97 21) 4 89 33
mimue5@online.de

Angelika Gebauer
Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Marco Berger
Kriegerstr. 72 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 84 93 78 18
Mobil: (01 77) 4 59 48 04
macaxberger@gmx.de

Niederbayern
Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Straße 49 • 84063 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Oberpfalz
Dominik Siegl
Bergstr. 30 • 92685 Floß
bezirksvorsitzender.btsv-oberpfalz@outlook.de

Oberfranken
Horst Purucker
Elmstr. 23 • 95615 Marktredwitz
Telefon p: (0 92 31) 59 66 • d: (0 92 31) 7 07 25
Mobil: (01 70) 5 46 44 50 • horst.purucker@t-online.de

Mittelfranken
Christian Schwarz
Walter-Flex-Str. 17 • 90453 Nürnberg
cdfischwarz@aol.com

Unterfranken
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben
Franziska Vogel
Ostranger Str. 16 • 87616 Marktoberdorf
Telefon: (01 75) 1 53 81 97
bezirksausschuss@gmx.de

Redaktionsschluss
5. Januar 2020

Die Beiträge bitte senden an:
tsr@btsv.eu

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Klinglerstraße 18
96465 Neustadt bei Coburg
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:
Maik Schulze

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schlussredaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de, www.chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
50,00 Euro im Jahr

Auflage:
550 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

Weihnachtswünsche des BTSV

Geschäftsstelle

Vereinswechsel 4
Abteilungswechsel 4
Adressenänderung 4

Präsidium

„Stellenanzeige“ 5
Weihnachtsgrüße aus der Geschäftsstelle 6
Worte zum Jahresende 7
Neuer Referent für Rechtswesen 8
Abgabe der Kassenabrechnungen 2019 9

Aus den Fachgebieten

Faustball
Ausschreibungen 10-13
Faustball-Weltmeister tritt zurück . 14
Impressionen von Steve Schmutzler 15

Korbball
Jugend J15 und J17 beim Nachwuchspokal 16
Jugend J19 und J23 beim Länderpokal 24

Prellball
2. BL- Babenhausen auf Kurs zur DM-Teilnahme 29
Starke Leistung nicht belohnt 29
Reichelsdorf und München unter „ferner liefen“ 30

Termine /Amtliches

Terminkalender 31

WERBUNG

CHASI Mediendesign 3
Arthrose 23

Vereinswechsel

Faustball

Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
Dick	Christoph	TV Bürgstadt	TG Landshut	Faustball F	16.11.2019
Dick	Christoph	TV Bürgstadt	TG Landshut	Faustball H	16.11.2019
Kießling	Stefan	TSV Seussen	TV Längenau	Faustball F	16.11.2019
Kießling	Stefan	TSV Seussen	TV Längenau	Faustball H	16.11.2019
Schmid	Thomas	TSV Hof	TS Lichtenfels	Faustball H	20.11.2019
Simon	Ines	DJK Üchtelhausen	TV Schweinfurt-Oberndorf	Faustball F	20.11.2019
Simon	Ines	DJK Üchtelhausen	TV Schweinfurt-Oberndorf	Faustball H	20.11.2019
Göppner	Rose	DJK Üchtelhausen	TV Schweinfurt-Oberndorf	Faustball F	20.11.2019
Göppner	Rose	DJK Üchtelhausen	TV Schweinfurt-Oberndorf	Faustball H	20.11.2019

Korbball

Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
Pohl	Sofia	TSV Grettstadt	TG Schweinfurt 1848	Korbball F	16.11.2019
Pohl	Sofia	TSV Grettstadt	TG Schweinfurt 1848	Korbball H	16.11.2019
Berger	Jessica	SC Schweinfurt	SG Dittelbrunn	Korbball F	20.11.2019
Berger	Jessica	SC Schweinfurt	SG Dittelbrunn	Korbball H	20.11.2019
Schumacher	Annika	SV Bidingen	FSV Marktoberdorf	Korbball F	27.02.2020
Schumacher	Annika	SV Bidingen	FSV Marktoberdorf	Korbball H	29.11.2019

Abteilungsleiterwechsel

Verein	Disziplin	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Mail
DJK Alitzheim	Korbball	Pabst	Jennifer	Zur weißem Marter 3	97529	Alitzheim	09382-319577	jennifer.pabst@gmx.de

Adressenänderung

SV DJK Eckartshausen Korbball
Wicklein, Eileen Am Ellerngraben 15 97526 Sennfeld eileen.wecklein@hotmail.de

Mitarbeiten - Gestalten - Mitbestimmen

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im BTSV

eine Aufgabe für junge Leute, die Ideen und Freude am selbständigen Arbeiten haben

Du hast Lust bei uns:

- mitzuarbeiten
- mitzugestalten und auch
- mitzubestimmen?

Du hast tolle Ideen und Freude am selbstständigen Arbeiten?

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Seit dem Verbandstag 2018 ist das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit im BTSV vakant. Nun soll dieses Amt neu besetzt werden - vielleicht sogar mit DIR?

Deine Aufgaben als Referent, als Mitglied des Präsidiums, erstrecken sich vor allem auf:

- das Zusammenstellen und die Organisation der Berichte unserer monatlichen Verbandszeitschrift „Turnspielreport“,
- die Pflege und Aktualisierung der bestehenden BTSV-Internet-Seite.

Dies sind alles Bereiche, die mit viel jungen und modernen Ideen ausgestattet werden können.
Du hättest also viel kreativen Freiraum.
Auch die Arbeit mehrerer Interessenten in einem Team ist vorstellbar.

Wer gerne mitarbeiten möchte, ist in unserem Präsidiumsteam herzlich willkommen.

Meldet Euch bitte bei ……

Fritz Unger
Klinglerstraße 18
96465 Neustadt b. Coburg
Tel.: 09568-4057
Mail: fritz.unger@t-online.de

Arnold Petersen
BTSV-Vizepräsident für Finanzen

Fritz Unger
BTSV-Vizepräsident für Sport

Weihnachtsgrüße aus der Geschäftsstelle

Liebe Sportler und Funktionäre, in diesem Jahr darf ich Euch offiziell die Weihnachtsgrüße aus der BTSV-Geschäftsstelle ausrichten. Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr, den Sportlern viel Erfolg und den Funktionären Spaß bei ihrer Arbeit und eine gute Zusammenarbeit.

Ich durfte in dem abgelaufenen Jahr feststellen, dass es zwischen der Geschäftsstelle und den Vereinen eine gute Atmosphäre gibt und dass die Zusammenarbeit Spaß gemacht hat. Dafür geht mein Dank an alle Vereine und Funktionäre.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, kurz über den aktuellen Status der Geschäftsstelle etwas zu berichten.

Die Tätigkeit in München, die ich anfangs nur als kurzen Einsatz für einen krankheitsbedingten Ausfall von Sabine Knobel-Kroll angesehen hatte, dauert nun bereits 15 Monate an. Das hatte ich absolut so nicht erwartet, als ich im Oktober 2018 erstmals nach München fuhr. Und in den ersten Monaten war es schon mühsam, jede Woche einen Tag nach München zu reservieren. Für die gesamten finanziellen Themen hat mich dabei der BTSV Vize-Präsident Finanzen, Arnold Petersen sehr unterstützt.

Aber bereits zum Jahresbeginn 2019 hatte ich es geschafft, die Tätigkeit überwiegend bei mir zuhause abzuwickeln. Ich konnte meine Fahrten nach München auf einen Zwei-, später Drei-Wochen-Rhythmus erweitern. Zum 30. September 2019 hatte das Präsidium die Räumlichkeiten in München im Haus des Sports gekündigt und ich habe das Büro pünktlich am 1. Oktober 2019 samt Archiv nach Neustadt b. Coburg umgezogen.

Wichtig und erfreulich ist ganz besonders die Tatsache, dass ich in den 15 Monaten die Arbeitsprozesse in der Geschäftsstelle so verändern konnte, dass ich heute die Tätigkeit in etwa einem Tag pro Woche erledigen kann. Genau dieser Effekt erlaubt es dem Präsidium, darüber nachzudenken, künftig die Geschäftsstelle einem Sportler oder einer Sportlern aus dem BTSV zu übergeben und daraus einen Minijob zu entwickeln.

Nach heutigem Stand ist der Plan, den Schritt für eine Übergabe der Geschäftsstelle nach dem Außerordentlichen BTSV-Verbandstag im April 2020 zu vollziehen. Es hängt aber noch eine weitere Bedingung an dem Plan. Eine Übergabe wird erst dann erfolgen, wenn alle Formalitäten der Geschäftsstelle mit dem Bayerischen Landessport-Verband abgestimmt und abgeschlossen sind. Das BTSV Präsidium sieht sich in diesem Punkt aber im Plan.

Der Plan für den genannten Minijob ist seit längerer Zeit kein Geheimnis mehr. Und es hat sich etwas bewegt. Das Präsidium hat bereits vier Interessenten für die Tätigkeit der Geschäftsstelle. Das wiederum hat Überlegungen reifen lassen, die Tätigkeit vielleicht auf zwei Personen aufzuteilen. Eine solche Aufteilung ist leicht trennbar und problemlos umzusetzen. Der Grund für diese Idee ist darin begründet, dass das BTSV-Präsidium den Job langfristig vergeben möchte. Und wenn die Tätigkeit neben einem Beruf parallel laufen soll, dann stellt eine Vergabe auf zwei eine deutliche geringere Belastung für jede Person dar.

In diesem Sinn,

Fritz Unger aus der BTSV Geschäftsstelle

Worte zum Jahresende

Ein ereignisreiches Jahr 2019

Liebe Turnspielerinnen und Turnspieler!

Eines der arbeitsreichsten und schwierigsten Verbandsjahre neigt sich dem Ende zu. Zahlreiche sportliche Erfolge, sowohl im Nachwuchsbereich, aber auch im Spitzensport erfüllten die Aktiven, wie die Betreuer mit Stolz. Als überragendes Ereignis ist der Gewinn der Faustballweltmeisterschaft 2019 der deutschen Nationalmannschaft unter der Führung von Spielführer Fabian Sagstetter (TV Schweinfurt-Oberndorf) und erfolgreicher Mitwirkung von Steve Schmutzler (MTV Rosenheim) zu bezeichnen. CVJM Bindlach und FS Amperland nahmen erfolgreich am Indiaca-Worldcup 2019 in Tartu, Estland teil, wobei CVJM Bindlach den 1. Platz im Mixed-Wettbewerb erkämpfen konnte. Die Platzierungen unserer Nachwuchsauswahlmannschaften im Faustball und Korbball auf nationaler und internationaler Ebene darf als mehr als zufriedenstellend bezeichnet werden. Kontinuierliche Aufbauarbeit und Fortführung des Erlernten durch verantwortungsbewusste und hochmotivierte Trainer und Betreuer führen immer wieder zu Ergebnissen, die für unseren verhältnismäßig kleinen Sportverband von allen Seiten bewundert werden.
So konnte die U17-Korbball-Bayern-Auswahl des BTSV beim Deutschlandpokal den 1. Platz erreichen, die Altersklassen U13, U15, U19 und U23 jeweils die 2. Plätze belegen. Bei den Faustballern holte der BTSV jeweils den Titel des Vize-Meisters beim Deutschland-Pokal in der Altersklasse U18W und beim Jugend-Europacup in den Klassen U18W und U14W.

Im verbandsorganisatorischen Bereich ist von den Rücktritten des Präsidenten und des Referenten für Rechtswesen zu berichten. Die rechtliche Vertretung des Verbandes wurde satzungsgemäß von den beiden Vizepräsidenten übernommen. Nach einer langen und intensiven Suche gelang es, im Herbst des Jahres, Hubert Neeb durch das Präsidium kommissarisch zum Referenten für Rechtswesen zu ernennen. Ihm gelten unser Dank und alle guten Wünsche für seine künftige Tätigkeit.

Die 14monatige, krankheitsbedingte Abwesenheit der Geschäftsstellenmitarbeiterin machte eine Aufteilung der Geschäftsstellentätigkeit auf die beiden Vizepräsidenten erforderlich. Dies hatte eine komplette Neuorganisation der Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle zur Folge, die bereits vorher in einem Audit festgelegt worden war, jedoch nicht durchgeführt wurde. Dadurch ergab sich sowohl eine zeitliche, als auch eine organisatorische Einsparung. Die Verlegung der Geschäftsstelle zum 1. Oktober 2019 von München nach Neustadt bei Coburg konnte somit problemlos erfolgen.
Eine Ganztagesarbeitskraft – wie bisher – wird deshalb künftig nicht mehr erforderlich sein.

Als nicht problemlos muss das Verhältnis zum Bayerischen Landessportverband und unserem Dachverband Deutscher Turnerbund angesehen werden. Nach über einjährigen schwierigen Verhandlungen zur künftigen Behandlung der Geschäftsstellenmitarbeiterin nach Ende ihrer Krankheit könnte sich nun eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung abzeichnen.

Keine Lösung gibt es beim nach wie vor ungeklärten Thema „Startpasssystem des DTB“. Nachdem beim außerordentlichen Verbandstag des BTSV im April 2019 die Regelung des DTB vom November 2018 in unsere Ordnungen aufgenommen wurden, hat der DTB anschließend die Gültigkeit seiner eigenen Reglung nicht mehr aufrechterhalten. Damit ist die beschlossene Änderung unserer Ordnungen aus der Sicht des DTB unrichtig, kann jedoch frühestens beim außerordentlichen BTSV-Verbandstag 2020 mit Wirkung ab der Hallensaison 2020/2021 geändert werden. Sehr bedauerlich ist die Tatsache, dass die Neuregelungen des DTB – trotz einer erhöhten Mitgliedermeldung - bereits jetzt zu negativen Veränderungen in den Mannschaftsmeldungen geführt haben.
Zwischenzeitlich sind unglaubliche Dinge im Kreis der Landesturnverbände geschehen, die einen Ausschluss des BTSV aus dem Solidarkreis der Landesturnverbände zur Folge hatten. Es bleibt nach dem heutigen Kenntnisstand abzuwarten, ob dies auch von der Führung des DTB so gewollt ist. Zusätzlich ist zu beachten, dass das DTB-Startpasssystem wohl für die Turner geeignet ist, nicht jedoch für Mannschaftssportarten, wie die Turnspiele.

Zur Entlastung unserer Vereine hat der außerordentliche Verbandstag 2019 auf Antrag des Präsidiums und der Landesfachwarte Faustball und Korbball beschlossen, für die Nachwuchsmannschaften keine Mannschaftsmeldegelder bzw. keine Verbandsbeiträge und keine Gebühren für Starberechtigungen mehr zu erheben. Bei zufriedenstellendem

Worte zum Jahresende

Ausgang der Verhandlungen mit dem BLSV im Bereich der Geschäftsstellenmitarbeiterin ist zu einer weiteren Entlastung der Sportler und Vereine vorgesehen, die in den Spieljahren 2020/2021 und 2021 vorgesehene letzte Stufe der Verbandsbeitragserhöhung nicht mehr durchzuführen.

Die genannten Themen und die immer wieder auftauchenden Probleme haben die dafür Verantwortlichen stark belastet. In freundschaftlicher Zusammenarbeit und verständnisvoller Einsicht ist es uns gelungen, die anstehenden Probleme stark anzugehen und meistenteils einer zufriedenstellenden Lösung zuzuführen. Das Jahr 2019 hat die Verantwortlichen im Präsidium, in den Fachgebieten, Bezirken und Kreise näher zusammenrücken lassen, wie es im sportlichen Geist der Fall sein soll.

Dafür danken wir allen Mitarbeitern und Freunden sehr herzlich und hoffen auf die gleiche Solidarität im kommenden Jahr 2020.

Euch allen, liebe Leser, wünschen wir im Namen des Präsidiums ruhige, besinnliche und friedliche Weihnachten und ein neues Jahr 2020 in Gesundheit und Zufriedenheit mit allen gewünschten sportlichen Erfolgen.

Arnold Petersen, BTSV-Vizepräsident für Finanzen
Fritz Unger, BTSV-Vizepräsident für Sport

Neuer Referent für Rechtswesen eingeführt

Zu Beginn der Präsidiumssitzung am 23.11.2019 in Bergrheinfeld konnte das Präsidium Hubert Neeb einstimmig kommissarisch als neuen Referenten für Rechtswesen einsetzen. Beim außerordentlichen Verbandstag am 04.04.2020 wird dann seine Wahl stattfinden.

Hubert Neeb, Maschinenbautechniker und Vertriebsleiter, wohnhaft in Zeuzleben, ist seit 24 Jahren im Korbball aktiv. An Erfahrung im Bereich unserer Satzungen und Ordnungen mangelt es ihm also nicht. Als Abteilungsleiter der Korbballabteilung des TSC Zeuzleben, sowie als Trainer und Schiedsrichter steht er stets in naher Verbindung zum aktiven Sport und seinen Sportlerinnen.

Auf Landesebene unterstützt er den Korbballsport als Staffelleiter der Jugend 19. Als Delegierter bei den letzten vier Verbandstagen vertrat er seinen Bezirk Unterfranken immer positiv gestimmt und objektiv zum Wohl des Verbandes denkend.

Im Namen des Präsidiums danken wir Hubert Neeb für die Bereitschaft unseren Verband in einer nicht leichten Zeit zu unterstützen.

Für seine kommenden Aufgaben wünschen wir ihm viel Erfolg und Freude im Kreis des Präsidiums.

Fritz Unger, Vizepräsident für Sport
Arnold Petersen, Vizepräsident für Finanzen

Abgabe der Kassenabrechnungen 2019

An alle Kassenwarte, Landesfachwarte, Bezirks- und Kreisvorsitzende

Liebe Freunde!

Zum Jahresende 2019 bitte ich folgenden Termin zu beachten:

Abgabe der Kassenabrechnungen 2019
Ich bitte die Kassenabrechnungen für den Abrechnungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 aller im BTSV befindlichen Kassen zuverlässig bis spätestens zum

15. Januar 2020

an meine Adresse

Arnold Petersen
Kleiststraße 10
91541 Rothenburg ob der Tauber
Fax: 09861-4809
eMail: petersen.arnold@web.de

einzureichen.

Dabei bitte ich folgendes zu beachten:

1. Es können nur von den Kassenprüfern der Bezirke und Kreise geprüfte Kassenabrechnungen bearbeitet werden.
2. Kassenabrechnungen sind wegen der Abgabe des erforderlichen Verwendungsnachweises für die erhaltenen Staatsmittel ab sofort nur noch auf den amtlichen Vordrucken zulässig. Die Vorlagen findet ihr auf unserer Internetseite unter Service-Downloads-Vorlagen-Finanzen-Kassenbericht.

Haushaltspläne 2020
Der Verbandsausschuss 2017 hat beschlossen, dass alle Haushaltspläne auf dem Stand 2017 bis 2021 eingefroren werden. Die gewohnte Abgabe der Haushaltspläne ab 2018 ist deshalb bis 2021 **nicht mehr erforderlich**.

Allen, die im ablaufenden Jahr mit den Finanzen des BTSV befasst waren, danke ich herzlich und wünsche Euch eine besinnliche Adventszeit und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2020.

Arnold Petersen, Vizepräsident für Finanzen

Ausschreibung Bayerische Hallen-Faustballmeisterschaften 2020

Männliche Jugend U14 am 2. Februar 2020

Ausrichter:	TuS Frammersbach
Spielort:	Schulturnhalle am Heuberg Frammersbach, Schulstraße 7, 97833 Frammersbach
Zeit:	Antreten: 09.45 Uhr Spielbeginn: 10.00 Uhr
Örtliche Leitung:	Karlheinz Geiger, Murrental 16, 97833 Frammersbach Tel. 0151-59477405, E-Mail: gkgeiger@t-online.de
Schiedsrichter, Linienrichter und Anschreiber:	spielfreie Mannschaften
Schiedsgericht:	wird bei Bedarf zusammengestellt
Presse:	Fritz Unger, Tel. 09568/4057, fritz.unger@t-online.de
Auszeichnungen:	BTSV-Urkunden und Medaillen
Begrüßung und Siegerehrung:	Verein, BTSV
Gesamtleitung:	LFA Faustball

Gespielt wird nach den Bestimmungen der BTSV SpO-Faustball.
Einsprüche sind unmittelbar schriftlich an das Schiedsgericht unter Hinterlegung von **€ 40,00** einzureichen.

- **Teilnehmer:** Qualifiziert sind bei der Jugend die jeweils ersten Zwei der Regionalbereiche Nord-Ost und Nord-West und die ersten Drei des Regionalbereich Süd. Außerdem erhält der Regionalbereich des Ausrichters einen zusätzlichen Startplatz.
- Die Staffelleiter der jeweiligen Ligen melden die Teilnehmer an den LFA-FB. **Letzter Meldeschluss ist der 20.01.2020**. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Die Mannschaften sind mit Abgabe der Teilnahmemeldung zur Teilnahme verpflichtet.
- **Die Spielkleidung (Trikots und Hosen) muss einheitlich in Form und Farbe sein.**
- **Gültige Spielerpässe müssen vorgelegt werden.**
- **Bei Nichtantreten einer Mannschaft gilt RSO 3.21c**
- **Begrüßung und Siegerehrung sind Bestandteil der Meisterschaft.**

Jeder teilnehmende Verein hat einen Schiedsrichter mit gültigem Schiedsrichterausweis (B) zu stellen. Im Falle der Nichtgestellung erfolgt Ahndung gemäß RSO 3.21 e.

Spielkleidung: Trikots und Hosen müssen einheitlich in Form und Farbe sein.

Meldung: bis **26. Januar 2020** an Nicolas Bitsch, Friedhofstraße 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: 0160-5313013, E-mail: n.bitsch@ifa-fistball.com
Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Die zwei Erstplatzierten und evtl. Nachrücker qualifizieren sich für die Süddeutschen Meisterschaften.

Nicolas Bitsch, BTSV-Landesfachwart Faustball

Faustball - Halle 2020

Die Bayerischen Meisterschaften Jugend U10 und Jugend U12 m/w finden mangels Ausrichter nicht statt!

Helga Wegner
Landesfachjugendwartin Faustball

Ausschreibung Bayerische Hallen-Faustballmeisterschaften 2020

Weibliche Jugend U14 am 1. Februar 2020

Ausrichter:	SV Amendingen
Spielort:	Turnhalle der Realschule „STARS“, Schlachthofstraße 34, 87700 Memmingen
Zeit:	Antreten: 09.45 Uhr Spielbeginn: 10:00 Uhr
Örtliche Leitung:	Uwe Theim, Schulsteige 7, 87700 Memmingen Tel: 08331/982555, Mobil: 0170/7798530, E-Mail: uwetheim@kabelmail.de
Schiedsrichter, Linienrichter und Anschreiber:	spielfreie Mannschaften
Schiedsgericht:	wird bei Bedarf zusammengestellt
Presse:	Fritz Unger, Tel. 09568/4057, fritz.unger@t-online.de
Auszeichnungen:	BTSV-Urkunden und Medaillen
Begrüßung und Siegerehrung:	Verein, BTSV
Gesamtleitung:	LFA Faustball

Gespielt wird nach den Bestimmungen der BTSV SpO-Faustball.
Einsprüche sind unmittelbar schriftlich an das Schiedsgericht unter Hinterlegung von **€ 40,00** einzureichen.

- **Teilnehmer:** Qualifiziert sind bei der Jugend die jeweils ersten Zwei der Regionalbereiche Nord-Ost und Nord-West und die ersten Drei des Regionalbereich Süd. Außerdem erhält der Regionalbereich des Ausrichters einen zusätzlichen Startplatz.
- Die Staffelleiter der jeweiligen Ligen melden die Teilnehmer an den LFA-FB. **Letzter Meldeschluss ist der 19.01.2020**. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Die Mannschaften sind mit Abgabe der Teilnahmemeldung zur Teilnahme verpflichtet.
- **Die Spielkleidung (Trikots und Hosen) muss einheitlich in Form und Farbe sein.**
- **Gültige Spielerpässe müssen vorgelegt werden.**
- **Bei Nichtantreten einer Mannschaft gilt RSO 3.21c**
- **Begrüßung und Siegerehrung sind Bestandteil der Meisterschaft.**

Jeder teilnehmende Verein hat einen Schiedsrichter mit gültigem Schiedsrichterausweis zu stellen. Im Falle der Nichtgestellung erfolgt Ahndung gemäß RSO 3.21 e.

Spielkleidung: Trikots und Hosen müssen einheitlich in Form und Farbe sein.

Meldung: bis **25. Januar 2020** an Nicolas Bitsch, Friedhofstraße 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: 0160-5313013, E-mail: n.bitsch@ifa-fistball.com
Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Die zwei Erstplatzierten und evtl. Nachrücker qualifizieren sich für die Süddeutschen Meisterschaften.

Nicolas Bitsch
BTSV-Landesfachwart Faustball

Ausschreibung Bayerische Hallen-Faustballmeisterschaften 2020

Jugend U16 weibl. am Sa., 25.01.2020
Jugend U16 männl. am So., 26.01.2020

Ausrichter: TV SW-Oberndorf

Spielort: Sa., **U16 w**: Georg-Wichtermann-Halle, Paul-Gerhardt-Str., 97421 Schweinfurt
So., **U16m**: Alexander v.Humboldt-Halle,
Geschwister-Scholl-Str.4, 97424 Schweinfurt

Örtliche Leitung: Nico Bitsch, Friedhofstr.4, 97421 Schweinfurt
Handy: +49 160 5313013
Email: n.bitsch@ifa-fistball.com

Begrüßung: 9.45 Uhr

Beginn: 10.00 Uhr

Spielberechtigt: Spieler/-innen **Jahrg. 2003 und jünger** mit Passvorlage / Wettkampfkarte

Siegerehrung: unmittelbar nach dem Endspiel mit BTSV-Urkunden und Medaillen.

Die ersten beiden Sieger sind zur Teilnahme an der
Süddeutschen Meisterschaft am 28./29.03.2020 berechtigt.
Ausrichter weiblich: **TSV Gnutz**
Ausrichter männlich: **FB Kippenheim**

Meldegeld: Euro 25,-- pro Mannschaft

Meldeschluss: 10. Januar 2020 **(unbedingt einhalten!)**

bei
Helga Wegner
Hönleinstr.21
97833 Frammersbach
Tel.: 09355-1505 Fax: 09355-2693
Email: jhwegner@web.de

Gesamtleitung: Helga Wegner, s.o.

Änderungen vorbehalten!

Helga Wegner
Landesfachjugendwartin Faustball

Ausschreibung Bayerische Hallen-Faustballmeisterschaften 2020

Männliche Jugend U18 am 2. Februar 2020

Ausrichter:	SV Amendingen
Spielort:	Turnhalle der Realschule „STARS“, Schlachthofstraße 34, 87700 Memmingen
Zeit:	Antreten: 09.45 Uhr Spielbeginn: 10.00 Uhr
Örtliche Leitung:	Uwe Theim, Schulsteige 7, 87700 Memmingen Tel: 08331/982555, Mobil: 0170/7798530, E-Mail: uwetheim@kabelmail.de
Schiedsrichter, Linienrichter und Anschreiber:	spielfreie Mannschaften
Schiedsgericht:	wird bei Bedarf zusammengestellt
Presse:	Fritz Unger, Tel. 09568/4057, fritz.unger@t-online.de
Auszeichnungen:	BTSV-Urkunden und Medaillen
Begrüßung und Siegerehrung:	Verein, BTSV
Gesamtleitung:	LFA Faustball

Gespielt wird nach den Bestimmungen der BTSV SpO-Faustball.
Einsprüche sind unmittelbar schriftlich an das Schiedsgericht unter Hinterlegung von **€ 40,00** einzureichen.

- **Teilnehmer:** Qualifiziert sind bei der Jugend die jeweils ersten Zwei der Regionalbereiche Nord-Ost und Nord-West und die ersten Drei des Regionalbereich Süd. Außerdem erhält der Regionalbereich des Ausrichters einen zusätzlichen Startplatz.
- Die Staffelleiter der jeweiligen Ligen melden die Teilnehmer an den LFA-FB. **Letzter Meldeschluss ist der 20.01.2020**. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Die Mannschaften sind mit Abgabe der Teilnahmemeldung zur Teilnahme verpflichtet.
- **Die Spielkleidung (Trikots und Hosen) muss einheitlich in Form und Farbe sein.**
- **Gültige Spielerpässe müssen vorgelegt werden.**
- **Bei Nichtantreten einer Mannschaft gilt RSO 3.21c**
- **Begrüßung und Siegerehrung sind Bestandteil der Meisterschaft.**

Jeder teilnehmende Verein hat einen Schiedsrichter mit gültigem Schiedsrichterausweis zu stellen. Im Falle der Nichtgestellung erfolgt Ahndung gemäß RSO 3.21 e.

Spielkleidung: Trikots und Hosen müssen einheitlich in Form und Farbe sein.

Meldung: bis **26. Januar 2020** an Nicolas Bitsch, Friedhofstraße 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: 0160-5313013, E-mail: n.bitsch@ifa-fistball.com
Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Die zwei Erstplatzierten und evtl. Nachrücker qualifizieren sich für die Süddeutschen Meisterschaften.

Nicolas Bitsch
BTSV-Landesfachwart Faustball

Faustball-Weltmeister Steve Schmutzler tritt zurück

Nach 18 Jahren Abschied aus der Deutschen Nationalmannschaft
68 Faustball-Länderspiele und 3 WM-Titel

Steve Schmutzler gehört zu den erfolgreichsten bayerischen Faustballspielern. Nach 18 Jahren Zugehörigkeit zu den verschiedenen Nationalmannschaften hat er dieses Abenteuer nun beendet. Die Weltmeisterschaft dieses Jahr in der Schweiz war mit dem dritten WM-Titel in Folge der beste Moment zurückzutreten. Er wird aber weiterhin in der Bundesliga für MTV Rosenheim auf Punktejagd gehen.

Mit ihm haben auch sein Angreifer-Kollege in der Nationalmannschaft, Lukas Schubert (VfK Berlin), sowie Carsten Scheerer (TV Waldrennach) und Ruben Schwarzelmüller (VfK Berlin) ihren Rücktritt erklärt.

Steve Schmutzler ist inzwischen aber bereits in die Funktionärs-Karriere eingebogen.

- BTSV Landesfachlehrwart Faustball seit 2018
- IFA Vize-Präsident seit 2019

Die sportlichen Erfolge sind eine lange Liste:

- Vereine: SG Waldkirchen, MTV Rosenheim und TSV Pfungstadt
- Spiele Nationalmannschaften: 14 U18M-Länderspiele für SG Waldkirchen
54 A-Länderspiele für MTV Rosenheim
- Titel: 3 x Weltmeister
2 x World Games Sieger
1 x Europameister
2 x U18M Europameister
- Ehrungen: Silbernes Lorbeerblatt

Fritz Unger
Landesfachpressewart Faustball

Faustball-Impressionen von Steve Schmutzler

Jugend J15 und J17 Auswahlmannschaften beim Nachwuchspokal 2019 in Abbehausen

Bei der **Jugend 17** gingen fünf pokalerfahrene Kräfte ins Rennen, aber nur 2 von ihnen waren noch aus der J17-Siegermannschaft des Vorjahres verblieben. Es war also klar, dass ein entscheidender Punkt sein würde, wie gut und wie schnell man sich einspielen wird. Nach dem Sieg im Vorjahr wollte die J17 diesmal natürlich auch wieder ganz oben mitmischen, wenngleich die Konkurrenz aus dem Norden in den letzten Jahren immer stärker geworden ist. Ein Pokalsieg auf Länderniveau ist halt alles andere als einfach, aber wie man 2018 gesehen hat, dennoch machbar. Auf die Spielerinnen dieser Altersklasse wartete ein wahres Mammutprogramm. Denn nachdem 5 Verbände gemeldet hatten, wurde diesmal ein neuer Modus gespielt: Zunächst ging es am Samstag in einer kompletten Runde „Jeder gegen Jeden“ (4 Spiele also). Am Sonntag folgten dann, abhängig von der Platzierung des Samstags, je 2 Zusatzspiele pro Team. Die beiden Erstplatzierten Mannschaften der Gesamt-Tabelle aus diesen je 6 Spielen, bestritten dann zum Abschluss noch ein echtes Finale gegeneinander. Das siebte Spiel also innerhalb von 2 Tagen. Auch bei „nur“ 2 x 10 Minuten Spielzeit war klar, dass es am Ende definitiv auch auf die Kondition ankommen würde, in dieser Altersklasse.

Bayern – Weser-Ems **7:3 (4:1)** (Vorrunde)

Schweres Auftaktspiel für die Jugend 17. Der Gegner aus Weser-Ems spielte nicht nur sein typisches „Dreieck“, weit weg vom Kreis und sehr schwer zu verteidigen, sondern hatte auch eine ganz starke Korbfrau im Team. Hanna Faulhaber eröffnete dennoch nach bereits dreieinhalb gespielten Minuten zum 1:0 für Bayern aus der Distanz. Ein Konter, abgeschlossen von Nele Lutz und zwei weitere Treffer Hanna Faulhabers vom Kreis brachten einen beruhigenden, zwischenzeitlichen Vorsprung. Zwar führte man zur Pause dank des besseren und schnelleren Spiels insgesamt hochverdient mit 4:1, aber Weser-Ems kam durch Weitwürfe nach 6 gespielten Minuten in Hälfte zwei bis auf 4:3 heran. Natalie Zitterbart war es dann, die 3 Minuten vor Schluss mit einem feinen Einhandwurf aus der Ecke das wichtige 5:3 für Bayern erzielte und ihr Team endgültig auf die Siegerstraße brachte. Zwei schnelle Konter, jeweils abgeschlossen von Ilka Theumer führten zum 7:3-Endstand. Ein Ergebnis, das zwar spielerisch auch in der Höhe verdient ist, aber nicht darüber hinwegtäuschen sollte, dass der Gegner bei etwas mehr Wurfglück durchaus auch hätte punkten können.

Körbe/Vorlagen:
Hanna Faulhaber (3/2); Ilka Theumer (2/0); Nele Fischer (1/3); Leonie Vollert (0/1); Natalie Zitterbart (1/0); Chantal Brietzke (0/1)

Nele vor der Abwehr von Hannover Nord

Bayern – Hannover-Süd **10:4 (8:2)** (Vorrunde)

Im zweiten Match gegen Hannover-Süd hatten die Bayern keine Probleme. Nachdem Hanna Faulhaber aus der Distanz die Führung markierte, verwandelte Chantal Brietzke zwei berechtigte 4m innerhalb weniger Minuten zu einer beruhigenden 3:0-Führung. Der zwischenzeitliche Anschluss war allenfalls Ergebniskosmetik, denn Bayern spielte jederzeit konzentriert und mit viel Tempo gegen eine zwar leidenschaftlich kämpfende, aber insgesamt chancenlose Mannschaft aus Hannover-Süd. Bereits zur Pause stand deshalb ein 8:2, was das Trainergespann zur Schonung einiger Stammkräfte nutzte. Alle bekamen nun Spielzeit und Nele Fischer vertrat die bis dato durchspielende Leonie Vollert im Korb. Viel Laufbereitschaft und schnelles Passspiel waren immer wieder Garant für Treffer auf bayerischer Seite. So ist es auch diese Teamleistung, die hervorzuheben war, wenngleich Chantal Brietzke, mit insgesamt 4 Treffern, bestens aufgelegt, ein tolles Spiel ablieferte. Es warteten nun mit Westfalen und Hannover Nord noch zwei Gegner am ersten Tag, die wohl etwas stärker einzuschätzen sind und die einen guten Eindruck geben würden, was die beiden ersten Siege wirklich wert waren.

Körbe/Vorlagen:
Chantal Brietzke (4/1); Hanna Faulhaber (2/2); Nele Fischer (0/2); Ilka Theumer (1/1); Sarah Ulrich (1/1); Leonie Vollert (2/0); Anna-Maria Tsoutsi (0/1)

Jugend J15 und J17 Auswahlmannschaften beim Nachwuchspokal 2019 in Abbehausen

Sarah Ulrich (SV Rügheim - Lkr. Haßberge) bei der Vorbereitung auf ein Vorrundenspiel im Bayerntrikot

Bayern – Westfalen 1:2 (0:1) (Vorrunde)

Das dritte Vorrundenspiel war geprägt von zwei außergewöhnlichen Korbhüterleistungen. Leonie Vollert auf bayerischer und Chiara Klocke auf westfälischer Seite, hielten grandios. So musste ein 6 m schon nach gut einer Minute die Führung für Westfalen bringen. Es war gleichzeitig der einzige Treffer in einer Halbzeit, in der die Zuschauer gutes und attraktives Korbballspiel von beiden Mannschaften sahen. In Hälfte zwei hatten dann die Bayern den besseren Start. Der Ausgleich fiel bereits nach 30 Sekunden durch Hanna Faulhaber. Weiterhin bemühten sich beide Teams mit schönem Kreisspiel die gegnerische Deckung zu knacken. 5 Minuten vor Schluss nahm Westfalen eine Auszeit. Leonie Vollert hielt kurz danach einen 6m buchstäblich mit den Fingerspitzen – sensationell. Dann, exakt 2 Minuten vor Schluss, ein Heber der rechten Ecke von Westfalen – unhaltbar zum 2:1. Dramatik pur in der letzten Minute. Bayern öffnet die Abwehr, Westfalen mit einem schlechten Heber. Bayern bekommt noch einmal den Ball. Ein schneller Konter, ein langer Ball, der aber nicht verarbeitet werden konnte. So gewann Westfalen in einer spielerisch hochklassigen Partie mit einem spannenden Ende knapp mit 2:1.

Körbe/Vorlagen:
Hanna Faulhaber (1/0); Nele Fischer (0/1)

Bayern – Hannover-Nord 5:6 (5:2) (Vorrunde)

Durch die Niederlage im dritten Spiel musste Bayern im letzten Duell der Vorrunde also unbedingt gewinnen, um nicht auf den dritten Platz zurück zu fallen. Denn der Dritte der Vorrunde müsste am Sonntag in den beiden Zusatzspielen gegen den ersten und zweiten der Vorrunde antreten. Motivation genug also, um sich für die beiden Zusatzspiele eine gute Ausgangsposition zu erarbeiten. Der Gruppensieg nach dem ersten Tag hatte sich zuvor schon Westfalen gesichert. Und so ging die Auswahl auch hochmotiviert und optimistisch ins letzte Spiel am Samstag. Es ging zunächst auch sehr gut los für die Bayern, die schnell vom Kreis durch Ilka Theumer in Führung gingen. Hanna Faulhaber erhöhte mit zwei Treffern auf 3:1. Nach Leonie Vollerts 4:1 (Ilka hatte schön frei geblockt), hätte eigentlich mehr Ruhe ins Spiel einkehren müssen, aber Hannover konnte noch einmal verkürzen. Dass das 5:2 zur Pause eigentlich ein beruhigender Vorsprung hätte sein müssen, täuschte wohl. Nach dem Wechsel wurde man immer unkonzentrierter und Hannover verkürzte Korb um Korb. 5 Minuten vor Schluss dann sogar der Ausgleich zum 5:5. Jetzt war Nervenstärke gefragt. Zweieinhalb Minuten vor dem Ende dann Auszeit durch Inge Dittmar. Spielstand noch immer 5:5. 60 Sekunden vor Schluss dann der K.O.-Treffer zum 5:6. Ganz bitter, denn damit fiel man auf Platz 3 der Tabelle und musste am Sonntag in den Zusatzspielen gegen den 1. und 2. der Vorrunde ran.

Körbe/Vorlagen:
Chantal Brietzke (0/1); Hanna Faulhaber (2/2); Nele Fischer (1/1); Ilka Theumer (1/0); Leonie Vollert (1/1)

Tabelle (Zwischenstand) nach der Vorrunde:

Tabelle J17-Nachwuchspokal nach Tag 1

	Team	Spiele	S	U	N	Körbe	Punkte
1.	Westfalen	4	3	1	0	27 : 16	7 : 1
2.	Hannover-Nord	4	2	1	1	27 : 23	5 : 3
3.	Bayern	4	2	0	2	23 : 15	4 : 4
4.	Weser-Ems	4	2	0	2	19 : 23	4 : 4
5.	Hannover-Süd	4	0	0	4	16 : 35	0 : 8

Die Bilanz nach dem ersten Spieltag: Starker Start mit zwei ungefährdeten Siegen, dann das Hammerspiel gegen Westfalen, das knapp verloren wurde und zum Abschluss die unnötige Niederlage

Jugend J15 und J17 Auswahlmannschaften beim Nachwuchspokal 2019 in Abbehausen

Ilka Theumer, Spielführerin der J17-Auswahl, in der Abwehr gegen den dreimaligen Gegner und späteren Sieger Westfalen

gegen Hannover-Nord, als man eine 5:2-Pausenführung verspielte und damit am zweiten Turniertag mit viel Druck umgehen musste. Zwei Siege waren nun „Pflicht“, sonst wäre der Traum vom Finale ausgeträumt.

Bayern – Westfalen 3:2 (1:0)
(Zusatzrunde – Spiel 1)

So kam es also zur Wiederauflage des qualitativ mit Abstand besten Spiels am Samstag, gegen den Vorrundensieger, die Auswahl aus Westfalen. Und das Spiel hielt von der ersten Minute an was es versprach. Beide Seiten spielten schönes, variables Kreisspiel und schenkten sich nichts. Bayern versuchte dazwischen immer wieder mit Kontern den Gegner zu bezwingen. Nach exakt 4 Minuten gelang das dann auch. Ein langer Ball von Leonie Vollert am Korb auf Hanna Faulhaber, schnell weiter auf Ilka Theumer, die den Ball aus vollem Lauf versenkte. Westfalens Abwehr wurde erstmals komplett überlaufen. Ein wahrer Befreiungsschlag. Das 1:0 hielt bis zur Pause, wenngleich es weitere gute Chancen auf beiden Seiten gab. Wieder, wie schon im Vorrundenspiel waren die beiden Korbhüterinnen erstklassig. Bereits 45 Sekunden nach Wiederanpfiff führte ein Konter, abgeschlossen durch Hanna Faulhaber, zum 2:0, doch ein Heber auf der Gegenseite brachte Westfalen wieder heran. Hanna war es dann auch, die 5 Minuten vor Schluss das wichtige 3:1 vom Kreis markierte, die Halle bebte da längst angesichts der Spannung und Chancen auf beiden Seiten. Als Westfalen gut eine Minute vor dem Abpfiff durch einen zweifelhaften 6m auf 2:3 verkürzte, war der Rest reine Nervensache. Leonie Vollert am Bayerischen Korb und auch ihr Gegenüber entschärften je noch einen Heber (beides sensationelle Aktionen) und so lief die Zeit herunter. Westfalen machte auf, aber es reichte für Bayern. Der Jubel war riesengroß, die Mannschaft hat Charakter gezeigt. Allerdings musste auch das nächste, noch anstehende Spiel gegen Hannover-Nord, gewonnen werden, wollte man das Finale erreichen.

Körbe/Vorlagen:
Hanna Faulhaber (2/1); Ilka Theumer (1/0); Leonie Vollert (0/1)

Ilka Theumer (alleine), Spielführerin der J17-Auswahl, etwas nachdenklich nach zwei Niederlagen in der Vorrunde, die aber am zweiten Tag wett gemacht wurden.

Bayern – Hannover-Nord 6:2 (4:2)
(Zusatzrunde – Spiel 2)

Die Einteilung wollte es so, dass der Vorrundendritte eben auch gegen den Vorrundenzweiten spielen musste. Das war Hannover-Nord, die zweite Mannschaft gegen die am Vortag verloren wurde. Aber nachdem man sich eine Stunde zuvor schon gegen Westfalen rehabilitieren konnte, sollte bzw. musste nun auch noch die Revanche gegen Hannover-Nord gelingen, ansonsten war der Traum vom Finale geplatzt. Es ging aber gut los und Ilka Theumer erzielte auch in diesem Spiel die Führung vom Kreis. Ein Distanzwurf führte zum Ausgleich. Bayern war spielerisch, wie schon in der Vorrunde überlegen. So wurde ein Konter durch Chantal Brietzke erfolgreich abgeschlossen, aber Hannover glich durch einen Heber aus. Da hat die Abwehr erstmals geschlafen – die Mitte war völlig frei. Auf die Siegerstraße brachte die

Jugend J15 und J17 Auswahlmannschaften beim Nachwuchspokal 2019 in Abbehausen

wirklich als Team auftretenden Mannschaft dann Hanna Faulhaber, die einen Heber und einen Konter jeweils sicher abschloss und eine 4:2-Pausenführung herstellte. Nachdem man am Vortag nach einer 5:2-Führung zum Seitenwechsel noch verlor, machte man es diesmal in allen Belangen besser. Die Ecken wurden insgesamt viel öfter einbezogen und sorgten für mehr Gefahr im Angriff. Hannover-Nord mühte sich zwar in einem ebenfalls ansehnlichen Spiel bei dem beide Teams schönes Kreisspiel zeigten, aber Bayern machte hinten dicht und bekam keinen Gegentreffer mehr. Ein Wehmutstropfen sicherlich, dass die fünf Startspielerinnen komplett durchspielten, aber es lief einfach und ein Wechsel wäre zu riskant gewesen, angesichts der Konstellation. So machten die Bayern am Sonntag alles richtig, gewannen gegen den ersten und zweiten des Vortages und sicherten sich durch Platz 2 den Einzug ins Finale. Und was konnte es da Schöneres geben, als die dritte Auflage des TOP-Spiels zwischen Bayern und Westfalen. Ergebnis - absolut offen!

Körbe/Vorlagen:
Chantal Brietzke (1/1); Hanna Faulhaber (2/1); Nele Fischer (0/2); Ilka Theumer (2/1); Leonie Vollert (1/1)

Abschlusstabelle J17-Nachwuchspokal (vor dem Finale)

	Team	Spiele	S	U	N	Körbe	Punkte	
1.	Westfalen	6	4	1	1	37 : 21	9 : 3	Qual. f. Finale
2.	Bayern	6	4	0	2	32 : 19	8 : 4	Qual. f. Finale
3.	Hannover-Nord	6	3	1	2	41 : 36	7 : 5	
4.	Weser-Ems	6	3	0	3	28 : 36	6 : 6	
5.	Hannover-Süd	6	0	0	6	28 : 54	0 : 12	

Bayern – Westfalen **3:4 (1:3)** (Finale)

Wenn man es sich als Zuschauer hätte wünschen können, dann wäre genau das die Partie, die sich alle für das Finale erhofft hätten. Zu wünschen gab es zwar nichts, aber weil nach den insgesamt 6 Vorrundenspielen Westfalen und Bayern auf Platz 1 und 2 standen, kam es im letzten Spiel des Nachwuchspokals tatsächlich zum dritten Aufeinandertreffen der beiden besten Mannschaften und damit zum großen Show-Down in Abbehausen. Jeder hatte den anderen in der Vorrunde einmal geschlagen, jeweils mit nur einem Korb Vorsprung. Beste Voraussetzungen also und die Halle war randvoll, die Stimmung grandios. Beide kannten sich natürlich besten aus den vorherigen Spielen und beide hatten gehörigen Respekt voreinander. Den besseren Start hatte Westfalen, die durch einen Distanzwurf in Führung gingen. Ilka Theumer glich mit einem Heber aus. Ein Treffer mit Seltenheitswert, denn die Westfalen-Abwehr sollte sich in der Folge am Kreis leider als nahezu unbezwingbar erweisen. Während man kaum richtig an den Kreis kam, traf Westfalen zweimal von diesem mit sehenswert herausgespielten Hebern. Es blieb beim 1:3 zur Pause. Die einzige Waffe, die Westfalen verwunden könnte, wären Konter gewesen und auch die würden nur in perfekter Ausführung gelingen, soviel wurde mit zunehmender Spieldauer klar. Und genau so einer gelang dann Nele Fischer nach schönem Zuspiel von Leonie Vollert (am Korb), über Hanna Faulhaber, die perfekt weiterleitete. 2:3 nur noch, doch 2:18 min vor Schluss versuchte es Westfalens Korbhüterin aus gut und gerne 10 Metern und traf die Bayern mitten in einer Druckphase. Aufgeben war aber keine Option und Hanna Faulhaber schloss einen weiteren Konter 50 Sekunden vor Schluss zum 3:4 ab. Es wurde nun noch lauter und auch etwas hektisch. Die Westfalen spielten nun „Übergeben“, die Szenen erinnerten an ein J9-Spiel. Bloß nicht den Ball verlieren und Bayern setzte auf knallenge Manndeckung. Noch 20 Sekunden und Westfalen zitterte sich weiter den Ball von Hand zu Hand. Irgendwie kamen die Bayern nochmal in Ballbesitz. Ein Pass auf Hanna Faulhaber, die läuft alleine auf Westfalens Korb zu. Nur die Korbhüterin steht noch im Weg. Faulhaber macht alles richtig, verzögert sogar den Wurf in der Luft. Die Korbhüterin kratzt mit den Fingerspitzen den Ball weg - abgewehrt. Das Spiel ist aus, die Zuschauer restlos begeistert und alle sind sich einig. Keines der drei Spiele Bayern gegen Westfalen war eines zu viel. Ein glücklicher, aber verdienter Sieger, aber das wäre Bayern auch gewesen. Toller Korbball – am Ende waren die einen glücklich und die anderen stolz, angesichts der Leistung und der Show, die man der randvollen Halle in Abbehausen geboten hatte.

Körbe/Vorlagen:
Hanna Faulhaber (1/1); Nele Fischer (1/1); Ilka Theumer (1/0); Leonie Vollert (0/1)

Jugend J15 und J17 Auswahlmannschaften beim Nachwuchspokal 2019 in Abbehausen

Abschluss-Platzierung
2019 - Jugend 17

	Team
🏆	**Westfalen**
2.	**Bayern**
3.	**Hannover Nord**
4.	**Weser-Ems**
5.	**Hannover Süd**

Körbe gesamt / Korb-Vorlagen (in Klammern) - Jugend 17:

Chantal Brietzke	SV Schraudenbach	(5/4)
Hanna Faulhaber	TSV Bergrheinfeld	(13/9)
Nele Fischer	SV Schraudenbach	(3/11)
Ilka Theumer	VfL Niederwerrn	(8/2)
Anna-Maria Tsoutsi	TSV Werneck	(0/1)
Sarah Ulrich	SV Rügheim	(1/1)
Leonie Vollert	TSV Ettleben	(4/5)
Natalie Zitterbart	DJK Greßthal	(1/0)

J17-Auswahl Bayern 2019:
Hinten v.l.: Trainerin Ulla Willacker, Hanna Faulhaber, Ilka Theumer, Nele Lutz, Leonie Vollert
Vorn v.l.: Betreuerin Hanne Reinhart, Anna-Maria Tsoutsi, Natalie Zitterbart, Chantal Brietzke, Sarah Ulrich, Trainerin Inge Dittmar

Nach dem Pokalsieg 2018 waren die Erwartungen natürlich entsprechend hoch und die **Jugend 15** ging als einer der großen Favoriten ins Turnier. Grund: Im Gegensatz zum letzten Jahr, als man etwas überraschend aber hochverdient den Pokaltriumpf (der erste seit 5 Jahren übrigens) feierte, war diesmal eine nicht komplett unerfahrene Mannschaft am Start. Im Gegenteil: Immerhin 5 Spielerinnen der Siegermannschaft aus dem Vorjahr waren wieder mit dabei und die sind inzwischen sicher nicht schlechter geworden.

Bayern – Bremen **12:3 (7:2)** (Vorrunde)

Toller Auftakt der J15 ins Turnier. Gegen Bremen geriet man zwar schnell in Rückstand aber man merkte der Mannschaft deutlich an, dass sie sich etwas vorgenommen hatte. Spielführerin Solène Rueff führte ihr Team zu Beginn fast etwas übermotiviert an. Folge war eine gelbe Karte nach gut 5 Minuten und die Ansage der Schiedsrichter, etwas verhaltener zu agieren. Unfair war der Auftritt aber definitiv nicht. Vielmehr kam Bremen überhaut nicht ins Spiel, weil die Bayern von der ersten Sekunde an, eine extreme enge Manndeckung spielten. So fielen die eigenen Körbe dann fast zwangsläufig, denn das Tempo konnte vom Gegner nicht mitgegangen werden. 7 verschiedene Korbschützen zeugen von einer hervorragenden Mannschaftsleistung. Sechseinhalb Minuten vor Spielende wechselte das Tainerduo Ulla und Inge dann auf stehende Abwehr. Emily Schlager hütete von da an den Korb. Und die machte ihre Sache ebenso gut wie zuvor Sarah Schulz in der Manndeckung. Alles in allem ein perfekter Auftakt, der viel Sicherheit für den weiteren Verlauf geben sollte.

Körbe/Vorlagen:
Fiona Hubert (2/4); Sarah Schulz (4/0); Nele Lutz (1/3); Solène Rueff (2/2); Celina Rothkamm (1/2); Leonie Schulz (1/0); Jana Stürzenberger (1/0)

Bayern – Westfalen **8:3 (4:1)** (Vorrunde)

Nach dem Auftaktsieg ging es im zweiten Spiel schon um den Gruppensieg der Vorrunde. Und die Bayern legten wieder von Beginn an los. Zwei schnelle Angriffe (Fiona Hubert aus 5 m und Celina Rothkamm vom Kreis) wurden zu einer 2:0-Führung genutzt, die enge Manndeckung verhinderte, dass Westfalen überhaupt ins Spiel kam. Erst dreieinhalb Minuten vor der Pause konnte erneut Celina Rothkamm mit einem Distanzwurf auf 3:0 erhöhen und ein Sechsmeter von Sarah Schulz brachte das 4:0. Fünf Sekunden vor dem Wechsel fiel dann doch der 1:4-Anschlusstreffer durch einen Überkopfwurf – ärgerlich, aber die Dominanz der Bayern war bis dahin klar zu sehen. Als eine Minute nach der Pause das 2:4 fiel kam bei Westfalen wieder etwas Hoffnung auf, aber Bayern spielte weiterhin schnell und machte hinten mit Manndeckung weitgehend dicht. Solène Rueff war es dann nach 3 Minuten, die einen verlorenen Ball des Gegners schnappte, sich selbst vorlegte und zum wichtigen 5:2 erhöhte. Das Spiel

Jugend J15 und J17 Auswahlmannschaften beim Nachwuchspokal 2019 in Abbehausen

verlor jetzt etwas an Klasse, die Laufbereitschaft lies nach und so konnte Westfalen wieder verkürzen. Eine „Bank“ allerdings Sarah Schulz, die einen 6m (wie einige in der Vorrunde zuvor) sicher verwandelte – 6:3. Das Spiel wurde nun sicher nach Hause gebracht und damit auch der verdiente Vorrunden-Gruppensieg.

Körbe/Vorlagen:
Fiona Hubert (2/2); Celina Rothkamm (3/1); Sarah Schulz (2/1); Solène Rueff (1/1); Emily Schlager (0/1)

J15-Auswahl Bayern 2019
Hinten v.l.: Emily Schlager, Solène Rueff, Sarah Schulz, Leonie Schulz, Trainerin Ulla Willacker
Vorn v.l.: Betreuerin Hanne Reinhart, Fiona Hubert, Nele Lutz, Celina Rothkamm, Jana Stürzenberger, Trainerin Inge Dittmar

Tabellen Vorrunde:

Vorrunden-Tabelle Gruppe A (Jugend 15-Turnier):

	Team	Spiele	S	U	N	Körbe	Punkte
1.	Bayern	2	2	0	0	20 : 6	4 : 0
2.	Westfalen	2	1	0	1	11 : 11	2 : 2
3.	Bremen	2	0	0	2	6 : 20	0 : 4

Vorrunden-Tabelle Gruppe B (Jugend 15-Turnier):

	Team	Spiele	S	U	N	Körbe	Punkte
1.	Hannover-Nord	2	1	1	0	14 : 12	3 : 1
2.	Hannover-Süd	2	1	1	0	11 : 10	3 : 1
3.	Weser-Ems	2	0	0	2	12 : 15	0 : 4

Die Bilanz nach dem ersten Spieltag (Vorrunde):
Zwei souverän heraus gespielte Siege am ersten Tag machten Lust auf mehr. Die direkte Halbfinal-Quali war verdient, mit viel Engagement, aber ohne Hektik erspielt worden. Im Halbfinale wird man gegen den Sieger aus Bremen gegen Hannover-Süd spielen. Die müssen sich aber erst im Überkreuzspiel am Sonntagmorgen qualifizieren. Angst braucht das Team aber vor keinem Gegner zu haben, dafür waren beide Auftritte am Samstag zu souverän.

Bayern – Hannover-Süd 10:1 (4:0) (Halbfinale)

Die direkte Halbfinal-Quali brachte einige Vorteile. Ein früher Start am Sonntag konnte vermieden werden. Außerdem konnte Kraft gespart werden, die im Finale vielleicht noch gebraucht würde. Das Spiel selbst begann zunächst etwas zäh. Hannover stand gut in der Deckung und so brauchte es einen überraschenden 1-Handwurf von Leonie Schulz aus der Ecke um in Führung zu gehen. Ihre Schwester Sarah erwies sich danach aus 6m wieder treffsicher und erhöhte auf 2:0. Ein Foul an Celina Rothkamm, die auf der rechten Seite durch war, brachte einen 4m, der von Jana Stürzenberger verwandelt wurde. Danach folgten 2 Minuten Überzahl für Bayern. Leonie Schulz verwandelte 30 Sekunden vor der Pause einen 6m zum 4:0. Das war die Vorentscheidung, denn Hannover kam nicht mehr wirklich ins Spiel. Die zweite Hälfte war dann ein „Schaulaufen“ und es klappte fast alles. Jana Stürzenberger und Emily Schlager trafen je zweimal, und Emily durfte nun, Mitte der 2. Halbzeit als springende Korbhüterin Sarah Schulz entlasten. Kein weiterer Gegentreffer sagt da alles, denn ein paar Würfe waren nicht einfach zu halten. Ein ausgezeichnete Teamleistung und wirklich sichtbare Freude am Spiel, führten so zu einem nie gefährdeten Sieg und einen hochverdienten Einzug ins Finale, was nach dem Schlusspfiff lautstark gefeiert wurde.

Körbe/Vorlagen:
Jana Stürzenberger (3/0); Sarah Schulz (3/0); Emily Schlager (2/2); Fiona Hubert (1/2); Solène Rueff (0/3); Leonie Schulz (1/0)

Bayern – Hannover-Nord 13:7 (6:2) (Finale)

Im Finale kam es nun also erneut zum Endspiel des Vorjahres. In der Vorrunde gewannen beide Mannschaften ihre Gruppe. Angesichts der Ergebnisse, war allerdings Bayern klarer Favorit, denn gerade im Halbfinale hatte man sich in einen wahren Rausch gespielt. Als die Hallen-Uhr gerade einmal 40 Sekunden Spielzeit angezeigt hatte, konnte man etwas Angst um Hannover-Nord bekommen, denn da stand

Jugend J15 und J17 Auswahlmannschaften beim Nachwuchspokal 2019 in Abbehausen

es bereits 2:0 für die furios startenden Bayern. Leonie Schulz von links außen (Heber) und Celina Rothkamm – eiskalt aus der Distanz – schockten die Hannoveranerinnen und auch die meisten der vielen Zuschauer in der vollen Abbehausener Sporthalle. Solène Rueff setzte ein paar Minuten später noch eins drauf. Wer hier als Sieger vom Platz gehen würde, zeichnete sich da schon ab. Bis zur Pause erhöhte man „nur noch“ auf 6:2, aber Sorgen machten sich die zahlreichen unterfränkischen Anhänger nicht. Außer Emily Schlager, die gegen Ende als Korbhüterin eingesetzt wurde und noch ein paar Weitwürfe entschärfte, trafen alle 7 anderen Spielerinnen im Finale. Eine tolle Mannschaftsleistung, wie über die gesamten zwei Tage übrigens. Auch in einer Phase, in der der Gegner sich noch einmal aufbäumte und zwischenzeitlich bis auf 10:6 bzw. 11:7 „heran“ kam. Wirklich gefährlich wurde es nie, weil man in aller Ruhe sein Spiel weiterspielte, mit viel Bewegung, viel Tempo und jeder Menge Laufbereitschaft vor dem Kreis. So geht der Final- und damit der gesamte Turniersieg völlig verdient nach Bayern und damit gelang die Pokal-Titelverteidigung erstmals seit über 10 Jahren.

Körbe/Vorlagen:
Solène Rueff (4/2); Leonie Schulz (3/0); Fiona Hubert (2/7); Nele Lutz (1/1); Celina Rothkamm (1/1); Sarah Schulz (1/1); Jana Stürzenberger (1/0)

Abschluss-Platzierung
2019 - Jugend 15

	Team
🏆	**Bayern**
2.	**Hannover Nord**
3.	**Hannover Süd**
4.	**Westfalen**
5.	**Weser-Ems**
6.	**Bremen**

Körbe gesamt / Korb-Vorlagen (in Klammern) – Jugend 15:

Fiona Hubert	TSV Bergrheinfeld	(7/15)
Nele Lutz	SV Rügheim	(2/4)
Celina Rothkamm	TSV Heidenfeld	(5/4)
Solène Rueff	TSV Bergrheinfeld	(7/8)
Leonie Schulz	SpVgg Hambach	(5/0)
Sarah Schulz	SpVgg Hambach	(10/2)
Emily Schlager	VfL Niederwerrn	(2/3)
Jana Stürzenberger	VfL Niederwerrn	(5/0)

Siegerfoto - Jugend 15
Hinten v.l.: Ulla Willacker, Sarah Schulz, Nele Lutz, Solene Rueff, Fiona Hubert, Emily Schlager
Vorn v.l.: Hanne Reinhart, Jana Stürzenberger, Celina Rothkamm, Leonie Schulz, Inge Dittmar

Alle Ergebnisse im Überblick:
Auf der nächsten Seite

Michael Müller
Pressewart Korbball

Jugend J15 und J17 Auswahlmannschaften beim Nachwuchspokal 2019 in Abbehausen

Samstag, 16.11.2019:

Nr.	Zeit	AK	Gruppe	Paarung			Ergebnis (HZ)			
1	11:00	J15	Gr. A	Bremen	-	Bayern	3	:	12	(2:7)
2	11:25	J15	Gr. B	Weser-Ems	-	Hannover-Nord	7	:	9	(3:6)
3	11:50	J17		Weser-Ems	-	Bayern	3	:	7	(1:4)
4	12:15	J17		Hannover-Nord	-	Hannover-Süd	11	:	4	(4:2)
5	12:40	J15	Gr. A	Bayern	-	Westfalen	8	:	3	(4:1)
6	13:05	J15	Gr. B	Hannover-Nord	-	Hannover-Süd	5	:	5	(4:2)
7	13:30	J17		Weser-Ems	-	Westfalen	4	:	9	(3:4)
8	13:55	J17		Bayern	-	Hannover-Süd	10	:	4	(8:2)
9	14:20	J15	Gr. A	Westfalen	-	Bremen	8	:	3	(4:2)
10	14:45	J15	Gr. B	Hannover-Süd	-	Weser-Ems	6	:	5	(3:2)
11	15:10	J17		Westfalen	-	Hannover-Nord	7	:	7	(3:2)
12	15:35	J17		Weser-Ems	-	Hannover-Süd	5	:	4	(3:3)
13	16:00	J17		Westfalen	-	Bayern	2	:	1	(1:0)
14	16:25	J17		Weser-Ems	-	Hannover-Nord	7	:	3	(5:2)
15	16:50	J17		Westfalen	-	Hannover-Süd	9	:	4	(3:1)
16	17:15	J17		Bayern	-	Hannover-Nord	5	:	6	(5:2)

Sonntag, 17.11.2019

Nr.	Zeit	AK	Gruppe	Paarung			Ergebnis			
17	9:00	J15	HF-Quali	Bremen	-	Hannover-Süd	5	:	7	(2:3)
				3. Gruppe A		2. Gruppe B				
18	9:25	J15	HF-Quali	Westfalen	-	Weser-Ems	7	:	5	(5:3)
				2. Gruppe A		3. Gruppe B				
19	9:50	J17	Zusatzrunde	Westfalen	-	Bayern	2	:	3	(0:1)
				1. Vorrunde		3. Vorrunde				
20	10:15	J17	Zusatzrunde	Hannover-Süd	-	Weser-Ems	5	:	7	(1:3)
				5. Vorrunde		4. Vorrunde				
21	10:40	J17	Zusatzrunde	Bayern	-	Hannover-Nord	6	:	2	(4:2)
				3. Vorrunde		2. Vorrunde				
22	11:05	J15	Halbf. 1	Hannover-Süd	-	Bayern	1	:	10	(0:4)
				Sieger Spiel 17		1. Gruppe A				
23	11:30	J15	Halbf. 2	Westfalen	-	Hannover-Nord	5	:	7	(2:5)
				Sieger Spiel 18		1. Gruppe B				
24	11:55	J17	Zusatzrunde	Westfalen	-	Weser-Ems	8	:	2	(4:0)
				1. Vorrunde		4. Vorrunde				
25	12:20	J17	Zusatzrunde	Hannover-Nord	-	Hannover-Süd	12	:	7	(6:5)
				2. Vorrunde		5. Vorrunde				
26	12:45	J15	Platz 5	Bremen	-	Weser-Ems	5	:	12	(1:6)
				Verl. Spiel 17		Verl. Spiel 18				
27	13:10	J15	Platz 3	Hannover-Süd	-	Westfalen	5	:	3	(4:1)
				Verl. Spiel 22		Verl. Spiel 23				
28	13:35	J15	Finale	Bayern	-	Hannover-Nord	13	:	7	(6:2)
				Sieger Spiel 22		Sieger Spiel 23				
29	14:00	J17	Finale	Westfalen	-	Bayern	4	:	3	(3:1)
				Erster Spielrunde		Zweiter Spielrunde				

Was tun bei

ARTHROSE?

Wenn jeder Schritt zur Qual wird, werden jedes Jahr in Deutschland über 180.000 künstliche Kniegelenke eingesetzt. Welche Besonderheiten sollte man dabei stets beachten? Und was kann man selbst zum dauerhaften Gelingen dieses großen Eingriffs beitragen? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvolle praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann mit vollständiger Adresse).

Bay. Korbballjugend J19 Auswahlmannschaften beim Länderpokal in Neuwied

Bayerische Korbball Jugend 19

6 Landesverbände haben in diesem Jahr am Länderpokal für Auswahlmannschaften teilgenommen. So viele wie schon lange nicht mehr. Dadurch wurden zwei Dreiergruppen ausgelost und die Bayernauswahl hatte eine Hammergruppe erwischt. Mit Hannover Nord (Titelverteidiger) und Westfalen traf man gleich in der Vorrunde am ersten Tag auf zwei ganz starke Teams. Es blieb also kaum Zeit sich einzuspielen. Andererseits hatte man selbst als Gruppendritter noch die Chance sich für das Halbfinale zu qualifizieren, dann halt in einem Quali-Spiel gegen den Gruppenzweiten aus der anderen Vorrundengruppe. Nur die jeweiligen Gruppensieger qualifizierten sich am Samstag direkt für das Halbfinale.

Bayern – Westfalen 8:2 (1:0) (Samstag)
Das Auftaktspiel verlief zunächst etwas zäh, denn man merkte beiden Mannschaften die Nervosität sichtlich an. Während Bayern zu hektisch Abschlüsse suchte, warf Westfalen eigentlich erst nach gut 4 Minuten zum ersten Mal auf den Korb. So dauerte es bis zur 8. Minute ehe Laura Drescher mit einem schönen Heber aus der Ecke das 1:0 erzielte, was gleichzeitig den Pausenstand bedeutete. Um ein Haar hätte Westfalen jedoch fast noch ausgeglichen, als man bei einem Korbroller etwas Glück hatte. Nach dem Wechsel passierte das dann doch. Westfalen kam seinerseits durch einen Heber aus der Ecke zum 1:1. Die Antwort folgte jedoch schnell. Gerade einmal 40 Sekunden später brachte Elena Rüttinger Bayern wieder in Front. Das 3:1, ebenfalls vom Kreis nur eine Minute später durch Emely Neuhauser. Nun lief es und trotz des zwischenzeitlichen Anschlusstreffers fielen die Körbe nun für die spielerisch bessere Mannschaft aus Bayern. Am Ende stand ein ungefährdeter 8:2-Erfolg und der damit verbundene wichtige Auftaktsieg in der Gruppenphase.

Körbe/Vorlagen:
Emely Neuhauser (2/4); Elena Rüttinger (2/3); Lena Simons (2/0); Laura Drescher (1/0); Talia Neugebauer (1/0)

Bayern – Hannover Nord 7:5 (3:3) (Samstag)

Das Spiel der beiden mitfavorisierten Mannschaften aus Bayern und Hannover-Nord war an Spannung kaum zu überbieten. Hannover ging durch einen Heber und einen Weitwurf mit 2:0 in Führung, während die Bayern bis dahin bereits 3 Sechsmeter-Freiwürfe vergeben hatten. In der siebten Minute fasste sich dann Elena Rüttinger ein Herz aus der Distanz und verkürzte absolut unhaltbar auf 1:2. Elli war es dann kaum eine Minute später auch, die erneut aus der Distanz den Ausgleich erzielte. Erneut ein sensationeller Wurf. Eine Wendung im Spiel, denn von nun an machte Hannover die Deckung auf, um weitere Weitwürfe zu verhindern. Das brachte mehr Möglichkeiten am Kreis, die die hervorragende Abwehr Hannovers bis dato fast komplett verhinderte. Die Partie war dann geprägt von schönen Angriffen auf beiden Seiten, aber immer wieder auch von den beiden sehr guten Korbhüterinnen, die Chancen für beide Mannschaften vereitelten. Emely Neuhauser traf mit einem Heber zur erstmaligen Führung aber Hannover glich noch vor dem Wechsel aus. Nach der Pause wurde es dann dramatisch. Ein Foul bei einem Konter führte zu einer 2min-Starfe gegen Hannover und den fälligen 4m verwandelte Lena Simons sicher zur 4:3. Allerdings gelang dann kaum noch etwas und man kassierte nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr sogar den erneuten Ausgleich in Überzahl. Das 5:4 durch Talia Neugebauer war dann wieder ein Distanzwurf, denn Hannovers Abwehr war spielerisch kaum zu überwinden. In den letzten Minuten trafen beide Teams zwar nochmal, aber mit dem 7:5 durch Bayern Korbfrau Emely Neuhauser, ein schneller, flacher Einhandwurf, war die Partie entschieden. Das war definitiv ein Spiel, das man sich auch als Endspiel vorstellen konnte. Bayern war damit Gruppensieger und ersparte sich die Halbfinal-Quali am Sonntagmorgen.

Körbe/Vorlagen:
Elena Rüttinger (3/0); Lena Simons (1/1); Emely Neuhauser (2/1); Talia Neugebauer (1/0)

Fazit nach der Vorrunde:

Mit zwei Siegen hat sich die bayerische J19-Auswahl recht souverän direkt für das Halbfinale qualifiziert. Und das gegen zwei der mitfavorisierten Teams in einer sehr schweren Vorrundengruppe. Aller Voraussicht nach sollte das Halbfinale machbar sein, wer auch immer der Gegner sein wird, da lege ich mich jetzt einfach mal fest. Im Finale ist dann wieder alles möglich. Vielleicht gibt es ein Wiedersehen mit Hannover-Nord, aber auch Bremen (Gruppensieger der anderen Vorrundengruppe) könnte dann anstehen. Und beides wird in jedem Fall spannend.

Bay. Korbballjugend J19 Auswahlmannschaften beim Länderpokal in Neuwied

Tabellen Vorrunde:

Tabelle 19-Länderpokal - Vorrunde Gr. A

	Team	S	U	N	Körbe	Punkte
1.	Bremen	2	0	0	22:9	4:0
2.	Hannover-Süd	1	0	1	15:15	2:2
3.	Mittelrhein	0	0	2	6:19	0:4

Tabelle J19-Länderpokal - Vorrunde Gr. B

	Team	S	U	N	Körbe	Punkte
1.	Bayern	2	0	0	15:7	4:0
2.	Hannover-Nord	1	0	1	9:10	2:2
3.	Westfalen	0	0	2	5:12	0:4

Bayern – Hannover-Süd 12:3 (7:2) (Halbfinale)

Die Halbfinal-Partie gegen Hannover-Süd war sehr einseitig. Von Beginn an machten die Bayern mächtig Druck und Tempo und ließen Hannover kaum ins Spiel kommen. Die logische Folge waren einige sehenswert heraus gespielte Körbe. Sophia Schneider eröffnete das Schützenfest mit einem 6m. Lena Simons und zweimal Janika Sieber erhöhten bis zur 8. Minute jeweils mit schönen Hebern bereits auf 4:1. Bis zur Pause wurde ein beruhigender 7:2-Vorsprung buchstäblich herausgespielt, denn teilweise schöne Kombinationen führten zu den Treffern gegen sichtlich überforderte, aber tapfer kämpfende Hannoveranerinnen. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Schnelles, variables Spiel ließ keinen Zweifel aufkommen, wer sich für´s Finale qualifizieren würde. So stand am Ende ein ungefährdeter 12:3-Erfolg gegen einen Gegner, der insgesamt keine Chance hatte.

Körbe/Vorlagen:
Talia Neugebauer (3/0); Elena Rüttinger (2/1); Laura Drescher (2/1); Sophia Schneider (2/0); Janika Sieber (2/0); Lena Simons (1/2); Emely Neuhauser (0/4)

Bayern – Hannover-Nord 2:7 (0:4) (Finale)

Im Finale kam es also zum erneuten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften, die sich bereits in der Vorrunde ein heißes Match geliefert hatten. Da gewann Bayern zwar mit 7:5, beide Mannschaften waren aber nahezu gleichwertig und Hannover hatte lange mit 2:0 geführt. Es herrschte also Hochspannung und viel Vorfreude auch auf Seiten der zahlreichen, lautstarken Fans auf der Tribüne. Doch der Beginn war alles andere als erfreulich. Hannover-Nord ging durch zwei Weitwürfe mit 2:0 in Führung und Bayern spielte vorne viel zu hektisch. Zu schnelle Abschlüsse aus der Distanz, statt kontrolliertes Aufbauspiel. Ein 4m nach klarem Foul wurde zudem vergeben. In der Folge versuchte man vergeblich ins Spiel zu finden, stattdessen wurde ein zweiter 4m vergeben und etliche Würfe verfehlten ihr Ziel nur denkbar knapp. Wer weiß, wie die Partie gelaufen wäre, wenn man diese beiden Chancen genutzt hätte. Hannover indes traf 30 Sekunden vor der Pause zum 3:0 und 3 Sekunden vor dem Wechsel gar zum 4:0 - beides Distanzwürfe – beides extrem ärgerlich. In Hälfte zwei kam kurzzeitig etwas Hoffnung auf, als Sophia Schneider per Weitwurf nach nur 40 Sekunden das 1:4 markierte. Hannover schlug aber noch in derselben Minute mit dem 1:5 zurück. Das 1:6 dann in der 2. Minute der 2. Halbzeit war dann natürlich die Vorentscheidung. Insgesamt agierte das Team Bayern sehr unglücklich, während der gesamten Spielzeit. Hannover war treffsicher und spielerisch im Finale klar besser. Somit geht der Sieg auch in Ordnung. Der zweite Platz im Turnier ist aber trotzdem ein Erfolg für die J19-Auswahl, die sich sehr ordentlich präsentierte.

Körbe/Vorlagen:
Talia Neugebauer (1/0); Sophia Schneider (1/0)

Körbe gesamt / Korb-Vorlagen (in Klammern) - Jugend 19:

Elena Rüttinger	SpVgg Untersteinbach	(7/4)
Talia Neugebauer	SpVgg Hambach	(6/0)
Emely Neuhauser	TSV Bergrheinfeld	(4/9)
Lena Simons	SpVgg Hambach	(4/3)
Laura Drescher	TSC Zeuzleben	(3/1)
Sophia Schneider	TSV Essleben	(3/0)
Janika Sieber	VfL Niederwerrn	(2/0)
Lara Markert	DJK Maibach	(0/0)

Bay. Korbballjugend J19 Auswahlmannschaften beim Länderpokal in Neuwied

Abschlussplatzierungen J19-Länderpokal

	Team
	Hannover Nord
2.	Bayern
3.	Bremen
4.	Hannover Süd
5.	Westfalen
6.	Mittelrhein

U19-Auswahl 2019
Hinten v.l.: Talia Neugebauer, Sophia Schneider, Lena Simons, Janika Sieber, Trainer Michael Geis
Vorn v.l.: Laura Drescher, Emely Neuhauser, Elena Rüttinger „C“, Lara Markert

Bay. Korbballjugend U23 Auswahlmannschaften beim Länderpokal in Neuwied

Bayerische Korbball Jugend U23

Am U23-Auswahlturnier nahmen ebenfalls 6 Landesverbände teil, was bedeutete, dass man wie bei der J19 in zwei Dreiergruppen eine Vorrunde spielte. Im ersten Spiel gegen Mittelrhein, im Vorjahr fünfter, sollte genutzt werden um sich ins Turnier zu spielen, bevor als zweiter Gruppengegner später das starke Team aus Westfalen wartete. Aus bei der U23 hatte man selbst als Gruppendritter noch die Chance sich für das Halbfinale zu qualifizieren, dann halt in einem Quali-Spiel gegen den Gruppenzweiten aus der anderen Vorrundengruppe. Nur die jeweiligen Gruppensieger qualifizierten sich am Samstag direkt für das Halbfinale.

Bayern – Mittelrhein **8:1 (2:0)** (Vorrunde)

Beim Auftaktspiel gegen Außenseiter Mittelrhein tat sich die U23-Auswahl zunächst etwas schwer. Es dauerte bis zur 6. Minute ehe Jenny Rumpel nach feinem Zuspiel von Selina Müller der erste Treffer vom Kreis gelang. Selina Müller konnte dann noch vor der Pause auf 2:0 erhöhen in einer ersten Halbzeit, in der man viele Chancen liegen ließ, aber das Spiel insgesamt klar dominierte. Nach dem Wechsel klappe es mit der Trefferausbeute deutlich besser. Eine schnell ausgeführte Ecke überraschte die Mittelrheiner Deckung und deren hervorragende Korbhüterin. Jenny Rumpel erhöhte auf 3:0. In der Folge gelangen dem Team Bayern dann immer mehr schöne Spielzüge und man konnte den Vorsprung ausbauen. Highlight war die Vorbereitung zum 6:0. Ein präziser langer Pass wurde von Jenny Rumpel am Kreis direkt zu Selina Müller weiter „gepritscht“. Die musste nur noch einwerfen. Mittelrhein kam 12 Sekunden vor Schluss zum Ehrentreffer (1:7), doch Hannah Ehrhardt wollte das „letzte Wort“ haben und versenke quasi mit dem Schlusspfiff aus gut 8 Metern zum 8:1-Endstand.

Körbe/Vorlagen:
Hannah Ehrhardt (2/3); Selina Müller (2/1); Jenny Rumpel (2/1); Michelle Brietzke (1/1); Sabrina Bonengel (1/0)

Bayern – Westfalen **5:2 (2:1)** (Vorrunde)
Das Spiel gegen Westfalen wurde erwartungsgemäß schwieriger als der Auftakt gegen Mittelrhein. Westfalen versuchte es immer wieder von außen, während die Bayern mit zahlreichen Kontern viel Tempo machten. Leider wurden gleich zu Beginn einige davon fast leichtfertig vergeben. Jenny Rumpel war die erste, die einen Alleingang sicher verwandelte, was etwas Ruhe ins bayerische Spiel brachte. Jenny setzte

Bay. Korbballjugend U23 Auswahlmannschaften beim Länderpokal in Neuwied

dann vom Kreis noch einen drauf, doch die 2-Körbe Führung sollte nicht bis zur Pause halten. Westfalen verwandelte einen Heber nur 30 Sekunden vor dem Wechsel zum 1:2-Anschlusstreffer. Da wurde die Abwehr tatsächlich einmal ausgespielt. Nach der Pause das gleiche Spiel. Viel Tempo bei schnellen Konterversuchen der Bayern und 6m-Kreisspiel von Westfalen, immer darauf abgezielt, einen platzierten Distanzwurf setzen zu können. Nun wurde seitens der Bayern auch am Kreis immer besser kombiniert. Selina Müller verwandelte zunächst nach Zuspiel von Jenny Rumpel und kurz darauf traf Jenny selbst nach feinem Anspiel von Hannah Ehrhardt. Es stand 4:1. Der Anschlusstreffer von Westfalen (6m) war nur noch Ergebniskosmetik. Den Schlusspunkt aber setzte Sabrina Bonengel, nach einer feinen Kombination von Selina Müller über Hannah Ehrhardt, die den Treffer sehenswert vorbereiteten. Nach dem 5:2 war nach der Jugend 19 nun auch die U23 direkt für das Halbfinale am Sonntag qualifiziert und ersparte sich ein Qualifikationsspiel.

Körbe/Vorlagen:
Jenny Rumpel (3/1); Hannah Ehrhardt (0/2); Selina Müller (1/0); Sabrina Bonengel (1/0); Sophia Weigand (0/1)

Fazit nach der Vorrunde:
Mit zwei Siegen hat sich die bayerische Auswahl recht souverän direkt für das Halbfinale qualifiziert. Dort warten mit Hannover-Nord oder Weser Ems jedoch wahrscheinlich schwerere Brocken als in der Vorrunde. Dennoch ist die direkte Quali erfreulich und hat zudem den Vorteil, dass man im Hinblick auf die Platzierungsspiele Kraft sparen kann.

Tabellen Vorrunde:

Tabelle U23-Länderpokal - Vorrunde Gr. A

	Team	S	U	N	Körbe	Punkte
1.	Weser Ems	2	0	0	22:9	4:0
2.	Hannover-Nord	1	0	1	14:11	2:2
3.	Hannover-Süd	0	0	2	7:23	0:4

Tabelle U23-Länderpokal - Vorrunde Gr. B

	Team	S	U	N	Körbe	Punkte
1.	Bayern	2	0	0	13:3	4:0
2.	Westfalen	1	0	1	6:7	2:2
3.	Mittelrhein	0	0	2	3:12	0:4

Bayern – Hannover-Nord 8:5 (2:0) (Halbfinale)

Die Halbfinalpartie der U23 war nicht nur angesichts des Gegners mit viel Spannung erwartet worden. Hannover-Nord, Vorjahressieger, wollte natürlich nach der Niederlage in der Vorrunde gegen Weser Ems und überstandener Halbfinal-Quali, erneut ins Finale einziehen. Bayern, nicht unbedingt als TOP-Favorit ins Turnier gegangen, aber in der Vorrunde vor allem spielerisch überzeugend, wollte natürlich beweisen, auch gegen stärkere Mannschaften bestehen zu können. Beide Mannschaften tasteten sich zunächst ab. Bayern kombinierte am Kreis, während sich Hannover, wie so oft auf seine Distanzwürfe konzentrierte. Den Bayern war anzumerken, dass man von der ersten Minute an viel Tempo und Druck machen wollte, so sehr, dass Hannah Ehrhardt zeitweise die eigenen Mitspielerinnen etwas zur Ruhe aufrufen musste. Und das war gut so. So fiel in der 4. Minute erst das 1:0 nach einen indirekt ausgeführten 6m vom Kreis durch Michelle Brietzke. Zwei Minuten später dann das 2:0 durch eine wie immer gut aufgelegte Jenny Rumpel, ebenfalls vom Kreis. Das war auch der Pausenstand. Nach dem Wechsel dann der denkbar schlechte Beginn, denn Hannover verkürzte bereits nach 20 Sekunden zum 1:2. Die Antwort hatte Paula Ehrhardt, die mit dem 3. Treffer (Heber), den Vorsprung wiederherstellte. Als Korbhüterin Sophia Weigand mit einem flachen Einhandwurf das 4:1 erzielte, dachte manch einer in der Halle schon, dass das die Vorentscheidung gewesen sei – falsch gedacht. Hannover schlug sofort zurück. So ging das bis zum 6:4. Erst der siebte bayerische Treffer war dann endgültig die Vorentscheidung. Am Ende stand ein verdienter, aber hart erkämpfter 8:5-Erfolg und der Einzug ins Finale der U23.

Körbe/Vorlagen:
Hannah Ehrhardt (1/4); Jenny Rumpel (1/3); Paula Ehrhardt (2/0); Sophia Weigand (2/0); Michelle Brietzke (1/0); Sabrina Bonengel (1/0)

Bayern – Weser Ems 6:10 (4:4) (Finale)

Finalgegner Weser Ems zog wie Bayern mit einer weißen Weste ins Finale ein und neben den 3 Siegen hatten die Norddeutschen vor allem in der Offensive mit sage und schreibe 38 Treffern überzeugt. Und genau so lief auch das Spiel von Beginn an. Weser Ems warf zwar im Grunde nur von außen, das aber sehr gut. Die Bayern gingen mit 1:0 in Führung, aber

Bay. Korbballjugend U23 Auswahlmannschaften beim Länderpokal in Neuwied

Weser Ems drehte das Spiel mit zwei Distanzknallern. Dann waren die Bayern wieder dran. Paula Ehrhardt mit ihrem zweiten herrlichen Heber zum Ausgleich und Hannah Ehrhardt mit der 3:2-Führung für Bayern nach tollem Zuspiel von Jenny Rumpel. Doch Weser Ems glich erneut durch einen Weitwurf aus. Als Hanna Ehrhardt dann das 4:3 markierte, dauerte es genau 5 Sekunden bis das 4:4 von der Mittellinie im Gegenzug fiel. Bayerns Abwehr war zu langsam in der Rückwärtsbewegung. Das war auch der Halbzeitstand. Auch die zweite Halbzeit war an Dramatik kaum zu überbieten, wobei Weser Ems immer knapp vorne lag. Bis zum 8:6 (7 Treffer aus der Distanz) konnten die Bayern immer wieder zwischenzeitlich ausgleichen. Dann Auszeit 3 ½ Minuten vor Schluss und Korbhüterwechsel bei Bayern. Amelie Worcester kam für Sophia Weigand. Die Uhr lief gnadenlos herunter. Ein 6m brachte das 6:9 und damit die Vorentscheidung. Bayern öffnete die Abwehr und kassierte das 6:10. Das war der Endstand. Ein Sieg für Weser Ems, der seitens der Norddeutschen außer perfekten Weitwürfen keine Highlights zu bieten hatte. Bayern, spielerisch sicher deutlich besser und variabler, traf aber zu wenig und fand kein Mittel gegen die Distanzwürfe. So bleibt ein 2. Platz, der bei der U23 nach Platz 4 im Vorjahr so gar nicht unbedingt erwartet wurde, aber hoch verdient war und aller Ehren wert ist. Glückwunsch ans U23-Team und ein besonderes Dankeschön an Jenny Rumpel, die nach 10 Jahren in Folge (!) ihre letzte Auswahl-Teilnahme bestritt – ganz großes Kino, Jenny!

Körbe/Vorlagen:
Hannah Ehrhardt (2/2); Jenny Rumpel (2/1); Paula Ehrhardt (2/0)

Abschlussplatzierungen U23-Länderpokal

	Team
	Weser Ems
2.	**Bayern**
3.	**Hannover Nord**
4.	**Hannover Süd**
5.	**Westfalen**
6.	**Mittelrhein**

U23-Auswahl 2019:
Hinten v.l.: Jenny Rumpel, Amelie Worcester, Sophia Weigand, Michelle Brietzke, Paula Ehrhardt
Vorn v.l.: Sabrina Bonengel, Selina Müller „C“, Hannah Ehrhardt, Trainerin Melanie Katzenberger

Michael Müller, Pressewart Korbball

Körbe gesamt / Korb-Vorlagen (in Klammern) – U23:

Jenny Rumpel	SV Schraudenbach	(8/6)
Hannah Ehrhardt	TSV Ettleben	(5/11)
Paula Ehrhardt	TSV Ettleben	(4/0)
Selina Müller	VfL Niederwerrn	(3/1)
Sabrina Bonengel	TSV Grafenrheinfeld	(3/0)
Michelle Brietzke	SV Schraudenbach	(2/1)
Sophia Weigand	SV Löffelsterz	(2/1)
Amelie Worcester	VfL Niederwerrn	(0/0)

Den Heimvorteil gut genutzt

2. Bundesliga-Spieltag: Babenhausen auf Kurs DM-Teilnahme

Die Bundesliga-Prellballer des TSV Babenhausen sind ihrem Saisonziel - Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2020 - ein Stück nähergekommen. Beim 2. Spieltag in eigener Halle nutzte das Team den Heimvorteil gut: in sechs Begegnungen mußte sich Babenhausen nur einmal geschlagen geben. Der TSV rückte auf den 3. Tabellenplatz vor, wird aber in der Rückrunde hart kämpfen müssen, um sich gegen die starke Konkurrenz einen Platz unter den „Top 4“ zu sichern, die sich für die DM qualifizieren.

Eine überzeugende Leistung boten Michael Blume, Markus Franz, Bernd Überle und Johannes Bürgel gegen den früheren Deutschen Meister TV Huchenfeld. Das Team aus Pforzheim war chancenlos gegen die in Annahme und Angriff sicheren Gastgeber, die dieses wichtige Spiel souverän mit 35:25 für sich entschieden.

9:3 Punkte holte das Bundesliga-Quartett des TSV Babenhausen am 2. Spieltag. Von links: Bernd Überle, Michael Blume, Markus Franz, Johannes Bürgel

Gegen die erste Mannschaft des VfL Waiblingen gab es nach packendem Spielverlauf eine Punkteteilung. Die einzige Niederlage kassierte Babenhausen gegen den aktuellen Deutschen Meister Ludwigshafen, der auch in dieser Saison die klare Nr. 1 der Bundesliga-Südgruppe ist.
Die weiteren drei Partien konnte Bayerns einziger Erstligist deutlich für sich entscheiden. Mit seiner Tagesbilanz von 9:3 Punkten bewies der TSV, dass er - gute Form vorausgesetzt - nach wie vor zu den besten Mannschaften dieser Spielklasse zählt.

Spiele TSV Babenhausen Männer:
- Huchenfeld 35:25
- Waiblingen I 30:30
- Ludwigshafen 27:33
- Freiburg St.-Georgen II 40:34
- Waiblingen II 40:28
- Rieschweiler II 44:32

Tabelle nach dem 2. Spieltag (Punkte):

1. TSV Ludwigshafen	19:1
2. TV Rieschweiler I	14:6
3. TSV Babenhausen	14:6
4. TV Huchenfeld	14:6
5. VfL Waiblingen II	14:6
6. TV Zeilhard	12:8
7. VfL Waiblingen I	11:9
8. SV Weiler	6:14
9. TV Freiburg St.-Georgen I	4:16
10. TV Freiburg St.-Georgen II	2:18
11. TV Rieschweiler II	0:20

Starke Leistungen wurden nicht belohnt

Babenhausens Prellballerinnen verloren knapp gegen das Spitzenduo

Schade! Obwohl die Prellballerinnen des TSV Babenhausen am 2. Bundesliga-Spieltag gegen die Top-Mannschaften richtig gut dagegenhielten, gab es zwei knappe Niederlagen. Das TSV-Team gewann aber die weiteren Spiele und festigte den wichtigen 3. Tabellenplatz. Die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im März 2020 in Meinerzhagen scheint nicht in Gefahr zu sein.
Der Spieltag in eigener Halle hatte es in sich. Gleich in der ersten Partie wartete auf Gastgeber Babenhausen der amtierende Deutsche Meister Freiburg St.-Georgen. Es entwickelte sich ein spannendes und jederzeit ausgeglichenes Spiel, das die Freiburgerinnen knapp für sich entschieden (36:34). Ähnlich verlief die zweite Begegnung gegen das routinierte Trio des TV Edingen: Auch hier war Babenhausen lange auf Augenhöhe, aber erneut nahm am Ende der Gegner die Punkte mit.
Die restlichen drei Spiele gegen Waiblingen, Freiburg II und Rieschweiler brachten „Zählbares“ für Anna Kalischek, Melanie Lobner, Darja Schewtschuk, Lari-

ssa Franz und Janett Horeischi und vielleicht schafft Babenhausen das in der Rückrunde ja auch gegen die Spitzenteams der Liga!

Spiele TSV Babenhausen Frauen:
- Waiblingen 33:31
- Rieschweiler 39:27
- Freiburg St.-Georgen I 34:36
- Edingen 29:31
- Freiburg II 37:26

Tabelle nach dem 2. Spieltag (Punkte):

1. TV Freiburg St.-Georgen I	22:0
2. TV Edingen	18:4
3. TSV Babenhausen	14:6
4. SV Weiler	10:12
5. TV Rieschweiler	8:12
6. TV Zeilhard	8:12
7. VfL Waiblingen	4:18
8. TV Freiburg St.-Georgen II	0:20

Jubel bei Larissa Franz und Melanie Lobner

Grund zur Freude: Nach der Hinrunde sind Babenhausens Prellballerinen auf Kurs Richtung DM-Teilnahme

Reichelsdorf und München unter „ferner liefen"

Gemeinsamer Prellballspieltag der Turnverbände in Waiblingen

In Zeiten „schwindender" Prellball-Mannschaftszahlen fällt es vielen Turnverbänden schwer, einen regelmäßigen Spielbetrieb anzubieten. Deshalb treffen sich Teams aus Schwaben, Baden und Bayern zweimal pro Saison zu gemeinsamen Turnieren. Diesmal war Waiblingen erster Austragungsort.
Aus Bayern nahmen der TV Reichelsdorf (M50) und die M60 des MTV München teil. Beide Mannschaften konnten nicht in stärkster Besetzung antreten, so dass es nur zu Platzierungen unter „ferner liefen" reichte. Aber das war nebensächlich, viel wichtiger war den Akteuren, dass sie gegen gute Gegner Trainingsspiele unter Wettkampfbedingungen absolvieren konnten.

Ergebnisse TV Reichelsdorf:
- M50 Waiblingen 21:32
- M50 Weiler 21:32
- M40 Edingen 28:28;
- M60 München 31:21
- M40 Rißtissen 21:26
- Edingen Frauen-BL 28:24

Ergebnisse MTV München:
- M50 Waiblingen 20:42
- M50 Weiler 29:36,
- M40 Edingen 28:35
- Mix Freiburg-Herdern II 31:24
- M30 Waiblingen 22:34

Alle Prellball-Berichte
Hans-Joachim Wolff

	Jan 20		
F-H	11.-12.01.2020	European Championscup Männer	Österreich
F-H	11.-12.01.2020	European Championscup Frauen	TSV Dennach
F-H	25.-26.01.2020	Süddeutsche Meisterschaft M60	TV Schluttenbach
F-H	25.01.2020	Bayerische Meisterschaft U16W	TV Schweinfurt-Oberndorf
F-H	26.01.2020	Bayerische Meisterschaft U16M	TV Schweinfurt-Oberndorf
	Feb 20		
F-H	01.02.2020	Bayerische Meisterschaft U14W	SV Amendingen
F-H	02.02.2020	Bayerische Meisterschaft U14M	TuS Frammersbach
F-H	02.02.2020	Bayerische Meisterschaft U18W	TV Stammbach
F-H	02.02.2020	Bayerische Meisterschaft U18M	SV Amendingen
F-H	02.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft M35	MTV Rosenheim
F-H	08.-09.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft U14M	TV Unterhaugstett / Schwaben
F-H	08.-09.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft U14W	TV Unterhaugstett / Schwaben
F-H	08.-09.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft U18M	TV Vaihingen/Enz / Schwaben
F-H	08.-09.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft U18W	TV Vaihingen/Enz / Schwaben
F-H	08.-09.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft F30	offen
F-H	15.-16.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft M45	SV Heidenau / Sachsen
F-H	15.-16.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft U16M	offen
F-H	15.-16.02.2020	Süddeutsche Meisterschaft U16W	offen
F-H	15.-16.02.2020	Deutsche Meisterschaft M60	TV Schluttenbach
F-H	15.-16.02.2020	Aufstiegsspiele 1. + 2. Bundesliga Süd	
F-H	29.02./01.03.2020	Süddeutsche Meisterschaft M55	BTSV
F-H	29.02.-01.03.2020	Deutsche Meisterschaft Frauen	TV Jahn Schneverdingen
	Mrz 20		
P-H	07.03.2020	Süddeutsche Meisterschaft Jugend	TV Freiburg-Herden
F-H	07.03.2020	Bayerische Meisterschaft U12W + U10mixed	abgesagt, kein Ausrichter
F-H	08.03.2020	Bayerische Meisterschaft U12M	abgesagt, kein Ausrichter
F-H	07.-08.03.2020	Deutsche Meisterschaft Männer	TV 1880 Käfertal / Baden
F-H	14.-15.03.2020	Deutsche Meisterschaft U14M + U14W	TSV Karlsdorf / Baden
P-H	21.03.2020	Süddeutsche Meisterschaft Senioren	MTV München
F-H	21.-22.03.2020	Deutsche Meisterschaft U18M	TSV Burgdorf / Niedersachsen
F-H	21.-22.03.2020	Deutsche Meisterschaft U18W	TV Weisel / Mittelrhein
P-H	28.-29.03.2020	Deutsche Meisterschaft Frauen + Männer	TS Meinerzhagen / Westfalen
F-H	28.-29.03.2020	Deutsche Meisterschaft U16M	FB Kippenheim / Baden
F-H	28.-29.03.2020	Deutsche Meisterschaft U16W	TSV Gnutz / Schleswig-Holstein
	Apr 20		
	04.04.2020	Außerordentlicher BTSV Verbandstag	Rothenburg ob der Tauber
F-H	04.-05.04.2020	Deutsche Meisterschaft F30	TSV Bredstedt / Schleswig-Holstein
F-H	04.-05.04.2020	Deutsche Meisterschaft M35	SV Erolzheim
F-H	04.-05.04.2020	Deutsche Meisterschaft M45	MTV Oldenburg / Niedersachsen
F-H	04.-05.04.2020	Deutsche Meisterschaft M55	TV Wasenbach
P-H	18.-19.04.2020	Deutsche Meisterschaft Jugend	TV Sottrum / Niedersachsen
	Mai 20		
P-H	02.-03.05.2020	Deutsche Meisterschaft Senioren	MTV Marktoldendorf / Niedersachsen

Legende
F-H = Faustball Halle
F-F = Faustball Feld
P-H = Prellball

Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca

Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V.
96465 Neustadt bei Coburg • Klinglerstraße 18

Tel.: (0 95 68) 859539 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu